

# **SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5**

---

## **OFFENER GANZTAG**

### **ZIELE UND GRUNDSÄTZE**

Die Offene Ganztagsgrundschule ist ein Angebot für Eltern und deren Kinder, nach dem Unterricht, an unterrichtsfreien Tagen und in den Ferien eine qualifizierte und verlässliche Betreuung suchen. Sie unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und der Erziehungsarbeit und soll zur Verbesserung der Bildungschancen und der Bildungsqualität von Kindern beitragen.

Durch vielfältige Angebote aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Konzentration, Entspannung u.a. können die Kinder auf unterschiedlichen Ebenen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. Übergeordnetes Ziel bei all diesen Angeboten ist, dass die Kinder Freude daran haben, soziales Miteinander lernen und in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gestärkt werden.

### **ENTWICKLUNG AN UNSERER SCHULE**

Im Oktober 2004 wurde durch die Schulkonferenz die Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule zum 1.8.2005 beantragt. Dieses Vorhaben wurde im Schuljahr 2005/06 umgesetzt.

Im Anschluss an die Bewilligung der Maßnahme erfolgten umfangreiche Umbaumaßnahmen in den bisherigen Betreuungsräumen, die sich in einem separaten Gebäude befinden. Gleichzeitig wurden die bestehenden Räumlichkeiten durch einen Neubau erweitert. Nach einem Jahr konnten schließlich die mit freundlichen Farben gestalteten, kindgerecht und gemütlich eingerichteten Betreuungsräume im Rahmen eines Lichterfestes feierlich eingeweiht werden.

Für die Betreuung der Kinder stehen 5 Gruppenräume im OGS-Gebäude und weitere 3 OGS-Räume im Schulgebäude zur Verfügung. Die Ausstattung bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Angeboten zu beschäftigen. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage wurde zum Schuljahr 22/23 eine weitere 7 Gruppe eingerichtet und nunmehr nahezu alle Klassenräume nach Schulschluss durch die OGS oder den JeKits-Unterricht genutzt.

Zur Schulbetreuung gehört unmittelbar ein naturnahes Außengelände mit Spielplatz, Sandkasten und Schaukel. Zahlreiche Spiel- und Bewegungsmaterialien stehen den Kindern zur Verfügung und werden sehr gerne angenommen. Der große Schulhof mit seinen attraktiven Spielgeräten wird nach Unterrichtsschluss auch gerne genutzt.

## **SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5**

---

Im Zuge der Schulentwicklung und der gleichzeitig stetig wachsenden Einrichtung der OGS sahen wir eine große Chance darin, beide Systeme im Sinne eines ganzheitlichen und partnerschaftlichen Bildungsverständnisses nach und nach immer mehr miteinander zu verzahnen. Folgende Mindeststandards eines integrierten Konzeptes wurden festgelegt:

- Festlegung von zentralen Ansprechpartner\*innen
- Regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung, Kollegium und Betreuungskräften über pädagogische Themen, ergänzende Angebote und Kinder mit Förderbedarf
- Bei Bedarf Teilnahme der sozialpädagogischen Fachkraft an Lehrerkonferenzen, pädagogischen Konferenzen und Schulpflegschaftssitzungen
- Gemeinsame Konzeptentwicklung und -begleitung
- Gemeinsame Beratung und Information der Eltern
- Gemeinsame Durchführung eines Elterncafés bzw. Elternabends

Zurzeit werden nach dem Unterricht 220 Kinder betreut, davon besuchen 165 Kinder („rote Zwerge“) die Offene Ganztagsgrundschule. Die Tendenz ist steigend. Besondere Beweggründe sind die Berufstätigkeit der Eltern, die verlässlichen Betreuungszeiten auch in den Ferien, zunehmend aber auch das umfangreiche inhaltliche Angebot.

### **PERSONELLE AUSSTATTUNG**

Das Mitarbeiter\*innen-Team der OGS besteht aus Fachkräften und Ergänzungskräften. Für AGs werden zum Teil zusätzlich auch Honorarkräfte eingesetzt.

Zentrale Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten der OGS ist die sozialpädagogische Fachkraft. Die Koordination der OGS-Mitarbeiter\*innen und die Organisation des Ganztags liegt in ihrer Verantwortung. Die sozialpädagogische Fachkraft nimmt darüber hinaus im Sinne schulischer Kooperation und Transparenz bei Bedarf an Konferenzen sowie Sitzungen der Schulpflegschaft teil. Sie steht in engem Austausch mit der Schulleitung.

### **TRÄGER DER BETREUUNGSMAßNAHMEN**

Der Träger der Betreuungsmaßnahmen ist in Kooperation mit der Stadt Bochum die AWO. Schon vor der Einführung der OGS war die Arbeiterwohlfahrt viele Jahre Partner unserer Schule. Die Zusammenarbeit ist gekennzeichnet durch gegenseitige Wertschätzung und gemeinsamer Zielsetzung. Als jahrelang in der Jugendhilfe tätiger Verband stellt die AWO fachliche Kompetenz in der Arbeit mit den Kindern und den

## **SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5**

---

Eltern zur Verfügung. Der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag von Schule und Jugendhilfe wird somit in der OGS zu einem gemeinsamen Konzept verknüpft.

### **ANMELDUNG**

Die Anmeldung in der Ganztags- oder der Halbtagsbetreuung ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich. Mit der Schulanmeldung wird bereits der voraussichtliche Betreuungsbedarf abgefragt und mit der Vertragsunterzeichnung im Frühjahr vor der Einschulung verbindlich festgelegt.

Ausnahmeregelungen für unterjährige An- oder Abmeldungen sind z.B. Wohnortwechsel, unvorhergesehener Betreuungsbedarf oder Beitragsrückstände.

Die Organisation des Ganztags erfordert von unserem Betreuungsteam besondere Anstrengung, da reibungslose Tagesabläufe die Qualität des Ganztags für die Kinder (Orientierung, Wohlfühlen, Miteinander, motiviertes Lernen) wesentlich mitbestimmen.

Die Schulkonferenz hat daher festgelegt, dass mit der Aufnahme in die OGS die pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen akzeptiert und eingehalten werden müssen. Ist dies nicht der Fall, muss unter Umständen mit einem Ausschluss gerechnet werden.

Falls der Bedarf an Betreuungsplätzen größer ist als das Angebot, werden die Plätze gemäß der durch die Schulkonferenz festgelegten Vorgehensweise vergeben. Dabei finden folgende Aspekte Berücksichtigung:

- Härtefälle
- Soziale Aspekte
- Elternteil alleinerziehend und berufstätig – beide Elternteile berufstätig
- Erst- und Zweitklässler
- Geschwisterkinder
- Kinder, für die die Schule die Anspruchsschule darstellt,

Es werden Ranglisten nach Punktzahlen erstellt. Bei Anmeldungen gleicher Punktzahlen/Dringlichkeit entscheidet das Los. Bei Härtefällen wird eine Einzelfallentscheidung getroffen.

# SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5

---

## ORGANISATORISCHE ECKPUNKTE

Die Organisation des Ganztags ist relativ kompliziert. Es müssen dabei die Stundenpläne der Klassen, Arbeitszeiten und Arbeitsumfang der Mitarbeiterinnen, die Raumkapazitäten im Schulgebäude und in den Sporthallen und die AG-Zeiten berücksichtigt werden.

Die OGS ist über die Schulzeiten hinaus auch während der Ferien geöffnet. Nur während der zweiten Hälfte der Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie am Rosenmontag (Brauchtumstag) bleibt sie geschlossen.

In enger Abstimmung zwischen Schulleitung und Ganztagskoordination ist ein rhythmisierter Tagesablauf entstanden, der folgendermaßen strukturiert ist:

- 08.00 bis 13.20 - Unterrichtszeit gemäß Stundenplan der Klassen
- nach Unterrichtschluss - Mittagessen und Hausaufgaben (zeitversetzt)
- bis 16.00 Uhr - AGs / Freizeitangebote / Offenes Ende

Die Kinder können zu festgelegten Zeiten von den Eltern abgeholt werden oder selbstständig nach Hause gehen.

Ein Teil der Hausaufgabenbetreuung und der Angebote an AGs wird auch durch Lehrer\*innenstunden abgedeckt. Die Stundenzahl wird mittels eines vorgegeben Schlüssels berechnet, der von der Gruppenanzahl abhängig ist.

## MITTAGESSEN

Das Mittagessen nimmt im Rahmen der sozialen Erziehung einen hohen Stellenwert ein. Beim gemeinsamen Essen lernen die Kinder, sich angemessen und rücksichtsvoll zu verhalten und höfliche Verhaltensweisen zu beachten.

Das abwechslungsreiche Essen wird von der Firma APETITO tiefgekühlt angeliefert und täglich von der Küchenkraft zubereitet. Zusätzlich werden immer frisches Obst, Gemüse, Mineralwasser und Tee angeboten.

Das Mittagessen ist verpflichtender Bestandteil der OGS. Bei der Zubereitung des Essens wird auf Kinder aus anderen Glaubensgemeinschaften, Allergiker und krankheitsbedingte Ernährungsstellungen Rücksicht genommen.

# **SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5**

---

## **THEMATISCHE ANGEBOTE**

Die Arbeitsgemeinschaften werden von Honorarkräften, von Mitarbeitern der OGS oder von Lehrkräften geleitet. Falls Eltern ihre Mitarbeit anbieten, nehmen wir dieses Angebot gerne an. Unsere Kooperationspartner sind derzeit die Musikschule, der Sportverein Rot-Weiß-Stiepel, Neue Helden, Haus der kleinen Forscher, ....

Den Kooperationspartnern stehen am Nachmittag die Schulräume oder die Sportanlagen zur Verfügung. Außerdem bietet der Schulhof und das umgebende Gelände viel Raum für Bewegungsangebote.

## **HAUSAUFGABEN**

Die Hausaufgabenbetreuung ist fester Bestandteil des Ganztags (Ausnahme: keine Hausaufgabenbetreuung am Freitag). Sie findet in der Regel in den Klassenräumen der Schule statt.

Die Betreuungskräfte oder Lehrkräfte sorgen während der Hausaufgabenzeit mit den Kindern für eine Atmosphäre der Ruhe und Konzentration. In diesem Rahmen wird die Selbstverantwortung für das eigene Lernen unterstützt und die Selbstorganisation der Kinder gefördert. Nachhilfe ist allerdings kein Bestandteil der Hausaufgabenbetreuung. Probleme des Kindes, die bei der Ausführung der Hausaufgaben auffallen, werden für die Eltern, bzw. die Lehrkräfte schriftlich vermerkt. Es ist wünschenswert, dass die Eltern zu Hause in die angefertigten Hausaufgaben Einblick nehmen (siehe 3.4 HAUSAUFGABEN)

## **SCHULPROGRAMM UND ELTERNMITWIRKUNG**

Das Betreuungskonzept ist Teil des Schulprogramms und wird daher in den Mitwirkungsgruppen beraten und in der Schulkonferenz beschlossen. Ein großer Teil der Schulpflegschaftsmitglieder ist gleichzeitig als Elternteil in der OGS vertreten, so dass ein beidseitiger Austausch in diesen Gremien erfolgt. Für Angelegenheiten der Eltern nehmen wir uns Zeit und bieten gerne Gesprächstermine an. Im Eingangsbereich der OGS hängt ein Briefkasten für Nachrichten, Verbesserungsvorschläge, ....

Aus dem Kreise der Mitglieder der Schulpflegschaft werden immer auch Vertreter\*innen für die OGS gewählt, die den Informationsfluss zwischen der Schulpflegschaft und den Eltern der OGS sicherstellen und regelmäßig zu einem Elternabend oder Elterncafé einladen, auf dem ein Austausch und eine Beratung über sämtliche Angelegenheiten der Schulbetreuung erfolgt.

# SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5

---

## ELTERNINFORMATION UND SCHNUPPERTAGE FÜR SCHULANFÄNGER

Für die Eltern der Lernanfänger\*innen findet nach der Schulaufnahme eine umfassende Informationsveranstaltung im Frühjahr statt. Hierzu werden alle Familien der Lernanfänger\*innen postalisch eingeladen. Auf dieser Veranstaltung wird das pädagogische und organisatorische Konzept unserer Schulbetreuung sowie die Räumlichkeiten und das Betreuungspersonal vorgestellt.

Damit die Kinder eine optimale Eingewöhnung in der Schulbetreuung haben, werden für alle Schulanfänger (rote, lila und blaue Zwerge) „Schnuppertage“ angeboten.

## FERIENBETREUUNG

In den Ferien werden attraktive und abwechslungsreiche Projekte zu Schwerpunktthemen angeboten, z.B. „Die Drachen sind los“, „Eine Reise durch Eis und Schnee“, „China“, „Ritter“, „Zaubern“....

Die Teilnahme an den Ferienprojekten ist freiwillig, allerdings müssen wegen der Planung und Buchung von Angeboten Anmeldefristen beachtet werden.

## BETREUTE GRUNDSCHULE: „BLAUEN ZWERGE“ und „LILA ZWERGE“

Neben der Ganztagsbetreuung (OGS) wurde aufgrund des großen Bedarfs seitens der Elternschaft weiterhin das Konzept „Betreute Grundschule“ (früher „Betreuung von 8 bis 13“ und 13+) beibehalten. Beide Betreuungsmaßnahmen finden in den gleichen Räumlichkeiten statt.

## ORGANISATORISCHE ECKPUNKTE

- Betreuung an allen Unterrichtstagen von 7.45 bis 13.20 Uhr
- keine Ferienbetreuung (Blaue Zwerge)
- mit Ferienbetreuung (Lila Zwerge)
- kreative und spielerische Beschäftigungsangebote
- kein Angebot von Arbeitsgemeinschaften
- keine Hausaufgabenbetreuung und kein Mittagessen

# **SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. OFFENER GANZTAG - BETREUTE GRUNDSCHULE 3.5**

---

## **ANMELDUNG**

Auch die Anmeldung in der Halbtagsbetreuung ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich. Mit der Schulanmeldung wird bereits der voraussichtliche Betreuungsbedarf abgefragt und mit der Vertragsunterzeichnung im Frühjahr vor der Einschulung verbindlich festgelegt. Falls der Bedarf an Betreuungsplätzen größer ist als das Angebot, werden Aufnahmekriterien (s. OGS) berücksichtigt. Auch hier ist der Träger der Betreuungsmaßnahme die AWO.

## **WEITERENTWICKLUNG**

- QUIGS (Qualität in Ganztagschulen) umsetzen...Modul: Mit Eltern zusammenarbeiten